

"Kultur bewegt" 2013: 80.000 Euro für 25 Kinder- und Jugendkulturprojekte

Mit dem Fonds „Kultur bewegt“, eine Kooperation der Kulturbehörde Hamburg mit der Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel, stehen in diesem Jahr insgesamt 80.000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte in benachteiligten Stadtteilen zur Verfügung. Aus 49 Projekten wählte die Jury folgende 25 Kinder- und Jugendkulturprojekte aus:

(1) Interkulturelles Musikprojekt - Sommerfreizeit in Steilshoop / Ev.-luth. Martin Luther King-Kirchengemeinde: In diesem interkulturellen Musikprojekt erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in zwei Wochen der Hamburger Sommerferien selber Musik zu machen und zusammen zu essen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an einem Tanzworkshop teilzunehmen. Zum Abschluss sind ein gemeinsames Konzert und die Erstellung einer CD geplant. www.martin-luther-king-steilshoop.de

Betrag: 4.000 Euro

(2) space shadows – die Reise zum Planeten F.Orium 2013-Sommerferienworkshop / KulturA: In diesem Projekt werden Jugendliche eine Stadtteilperformance entwickeln. Täglich werden sie sich mit Profis aus den Bereichen Musik, Tanz, Theater und Videofilm performativ zum Thema Weltraum beschäftigen und erhalten dabei gleichzeitig einen Blick in die professionelle Arbeit. Am Ende sind eine öffentliche Generalprobe und zwei Aufführungen geplant. www.kultura-hamburg.de

Betrag: 5.000 Euro

(3) Odyssee auf dem HoheLuftschiff / Theater Zeppelin: Zusammen mit Schülern der Nelson-Mandela Schule und der Schule auf der Veddel erarbeitet das Theater Zeppelin für die Spielzeit 2013/2014 ein Theaterstück und setzt sich mit dem antiken Stoff auseinander. Je nach Inszenierung kann diese Auseinandersetzung komisch, tragisch, theatralisch, als Chorgesang oder als Lesung ausfallen. Über dieses Projekt sollen sich die teilnehmenden Kinder- und Jugendlichen (teils mit migrantischem Hintergrund) über die Stadtteilgrenzen hinaus kennenlernen und miteinander arbeiten. www.theaterzeppelin.de

Betrag: 2.000 Euro

(4) **RotTöne - Denn anders sind wir alle** / Förderkreis Elternschule Eidelstedt: Das Theaterstück „RotTöne“ wurde extra für dieses Generationsübergreifende Theaterprojekt geschrieben. Die Teilnehmer leben alle unter der Bedingung einer Behinderung und schlüpfen in die Rollen von sogenannten Normalbürgern, die sich wundern, erregen oder spotten. Anfang 2014 ist die Premiere geplant. Weitere Aufführungen sollen folgen. www.elternschulen-eimsbuettel.de

Betrag: 3.000 Euro

(5) **Filmworkshop** / KurzFilmAgentur Hamburg/Lüttville e.V.: Jugendliche Teilnehmer der Sommerfreizeit „Lüttville“ werden unter Anleitung von Filmkünstlern der KurzFilmSchule in der praktischen Filmarbeit begleitet. Von der Themenfindung über den Dreh bis hin zum Schnitt werden die Teilnehmer in jeden Schritt der Filmproduktion eingeweiht. Auf einer Abschlusspräsentation wird das Projekt einem Publikum vorgestellt und später auf dem „MS Dockville“ sowie auf unterschiedlichen Stadtteilstesten und im Rahmen des Internationalen KurzFilmFestivals 2014 gezeigt. www.shortfilm.com

Betrag: 1.800 Euro

(6) **Die Ghettoakademie 2013 „Inner Rise: Mädchen gesucht“** / Katharina Oberlik: Ein Video-und Performanceprojekt für Jugendliche in Wilhelmsburg. Die Teilnehmer setzen sich in „Inner Rise: Mädchen gesucht“ mit den Themen Liebe, Beziehung und Sexualität auseinander. Sie werden dazu mehrere Kurzfilme schreiben und drehen und diese, gerahmt von einer Life-Performance, in Wilhelmsburg auf die Bühne bringen. Ein Zwischenergebnis wird auf dem Youngster-Festival 2013 präsentiert. <http://ghettoakademie.blogspot.de/>

Betrag: 3.500 Euro

(7) **Louise Schroeder Schule und die Schlumper** / Die Schlumper; Freunde der Schlumper: Die Schlumper bieten Schülern der Louise Schroeder Schule innerhalb ihrer Unterrichtszeiten einen Freiraum für gestalterische Tätigkeiten, zusammen mit künstlerisch tätigen Menschen mit Behinderungen. Die Kinder lernen auf diesem Wege Menschen mit Behinderungen als ihre Freunde kennen, die sie bewundern können für das, was sie schaffen und ihnen helfen, selbst etwas zu schaffen und gesellschaftliche Unterschiede als Wert zu begreifen. www.schlumper.de

Betrag: 3.000 Euro

(8) **Lernen am Wasser – Der Film** / Get the Kick e.V.: Schüler der Stadtteilschule Wilhelmsburg werden unter professioneller Anleitung einen Dokumentarfilm „Lernen am Wasser“ erstellen. Die Jugendlichen lernen hierbei die erforderlichen Kompetenzen im Bereich Kameraführung, Ton und Regie zu erlangen. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und die visuellen Aspekte eines guten Dokumentarfilmes künstlerisch umzusetzen. www.getthekick.de

Betrag: 3.500 Euro

(9) **Ich und meine Welt** / Freie Kulturinitiative Jenfeld: Die Jenfelder Kinder, deren Eltern häufig einen multikulturellen Hintergrund haben, erleben ihre Welt kontrastreich und vielfältig. Im Laufe des Theaterprojektes sollen die Kinder herausarbeiten, was ihnen wichtig ist und was ihre Identität ausmacht. Dabei stehen persönliche biografische Reiseberichte und Geschichten im Vordergrund. Diese Geschichten sollen szenisch umgesetzt werden. Zum Abschluss sind drei Aufführungen geplant. www.quadriga-hamburg.de

Betrag: 6.000 Euro

(10) **Mandolinenorchester** / Kulturladen St. Georg: Kinder erlernen das Mandolinspiel und erarbeiten sich im Mandolinenorchester des Kulturladens St. Georgs ein internationales Repertoire. Das von Ali Shibly initiierte und geleitete Orchester besteht aktuell aus 30 Kindern und Jugendlichen (6-14 Jahre), viele von ihnen mit Migrationshintergrund. www.kulturladen.com

Betrag: 4.000 Euro

(11) **Theater ohne Grenzen** / Sprungbrett e.V.: Die multikulturelle, generationsübergreifende Theatergruppe konzipiert jährlich ein neues Theaterstück. Hierbei werden das interkulturelle und generationsübergreifende Miteinander gestärkt, die Sprachkompetenz erweitert, die Persönlichkeit durch Bewegungs- und Stimmenarbeit entwickelt, die Partizipationsmöglichkeiten von Migranten erhöht und das Selbstbewusstsein gefördert. www.sprungbrett-ev-hamburg.de

Betrag: 4.000 Euro

(12) **Die NachbarschaftsheldInnen** / K3 – Zentrum für Choreographie / Tanzplan Hamburg auf Kampnagel: Dieses Choreographie- und künstlerische Forschungsprojekt macht die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu HeldInnen ihrer Nachbarschaft. Sie erfahren und erkunden künstlerisch-spielerisch ihre Nachbarschaft. Aus ihren Recherchen wählen sie fünf Problemlagen aus, die sie anhand einer Heldentat beheben wollen. Abgeschlossen wird die „Heldentatausbildung“ mit einer Urkunde. Im Anschluss ist geplant, eine HeldInnen-Agentur zu realisieren, um weitere NachbarschaftsheldInnen auszubilden. www.k3-hamburg.de

Betrag: 3.000 Euro

(13) **Fairsteh mich** / Kinder- und Jugendzirkus ABRAX KADABRAX: Schüler der Stadtteilschule Osdofer Born erarbeiten ein Theaterstück, in dem die zentralen Themen Respekt und Fairness im Vordergrund stehen. Die Schüler finden hierzu gemeinsame Themen und bearbeiten sie darstellerisch. Dies können real erlebte oder erfundene Geschichten sein. Am Ende der Projektarbeit soll das Theaterstück aufgeführt werden. www.abraxkadabrax.de

Betrag: 3.000 Euro

(14) **Hein Köllisch Platz** / GWA St. Pauli e.V.: Diese interkulturelle und integrative Theaterperformance beschäftigt sich mit der Suche nach Stille auf dem Hein Köllisch Platz. Das Stück möchte für eine Stunde den Alltag entschleunigen und die Aufmerksamkeit auf die kleinen Geschichten der Menschen, die dort leben, lenken. Die Stille wird genutzt, um mit selbstgebastelten Großpuppen, mit Tanz, Musik und Soundcollagen eine andere Art von Eindrücken zu erzeugen. Der Platz soll sich für diese Zeit poetisch verändern. www.gwa-stpauli.de

Betrag: 3.000 Euro

(15) **Lüttville** - Das künstlerische Sommercamp / Lüttville e.V.: Lüttville ist das künstlerische Sommercamp für Kinder im Vorfeld des jährlichen Kunst- und Musikfestivals Dockville in Wilhelmsburg. Das Sommercamp vom 22.-27. Juli ist eine kostenlose Ferienfreizeit für ungefähr 150 Kinder (4-14 Jahren). In verschiedenen Workshops werden eigene Performances erarbeitet, die bei Dockville vor rund 22.000 Besuchern präsentiert werden. www.luettville.de

Betrag: 3.000 Euro

(16) **Wer bin ich – wer ist du?** / Kulturpunkt im Barmbek Basch: Schüler einer Grundschule und einer Stadtteilschule fertigen eine Collage/Wandbehang für die Ausstellung zum internationalen Tag der Kinderrechte im November 2013 im Barmbek Basch an. Zum Thema Identität, können die Schüler die Collage bemalen, bekleben, bedrucken und teilweise Dinge selbständig aufnähen oder besticken. Dabei lernen die Kinder, sich selber wahrzunehmen und dieses bildnerisch umzusetzen. www.barmbek-basch.info

Betrag: 1.000 Euro

(17) **Station Warteraum – ein Theaterprojekt mit jungen Menschen im deutschen Exil** / MUT Theater/Interkulturell e.V.: Dieses Projekt richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. Mit dem Projekt soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, sich aus einer schöpferischen und künstlerischen Perspektive mit dem eigenen Leben auseinanderzusetzen. Hamburg soll damit einmal anders, aus der Perspektive derer, die in Hamburg Zuflucht gefunden haben, dargestellt werden. Zum Abschluss sind Aufführungen mit anschließenden Gesprächsrunden geplant. www.muttheater.de

Betrag: 4.000 Euro

(18) **Petruschka & Co** / Tanzbrücke Hamburg e.V.: Kinder und Jugendliche beschäftigen sich in diesem spartenübergreifenden, interdisziplinären Projekt mit der Geschichte des Kaspertheaters und dem gleichnamigen Ballett von Igor Strawinsky. In den Sparten Musik, Kunst, themenbezogene Bilderausstellung und Tanz setzen sich die Teilnehmer in Workshops mit der Thematik auseinander. Das Projekt soll mit einer öffentlichen Bühnenaufführung enden. www.tanz-bruecke.de

Betrag: 4.000 Euro

(19) **NICHTS** / Meyer & Kowski: Jugendliche ab 13 Jahren der Raphael-Schule, eine Heilpädagogischen Tagesschule, entwickeln zusammen mit Profis ein Theaterstück. In einem künstlerisch pädagogischen Prozess beschäftigen sich die jugendlichen Darsteller mit Behinderung auf der Bühne mit Fragen, was im Leben Wert und Bedeutung hat. Diese Auseinandersetzung mit dem Thema wird am Ende als Theaterstück aufgeführt werden. kontakt@meyer&kowski.de

Betrag: 5.000 Euro

(20) **Tanz den Stadtteil** / KIKU – Kinderkulturhaus: Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren entwickeln eine spartenübergreifende Performance. Mit Tanz, Performance, Trommeln und Video werden verschiedene Aufführungen im öffentlichen Raum und auf Stadtteilfesten geplant. Begleitet wird dieses Projekt mit einem Video-Workshop. Die Dokumentation des Projekts erfolgt auf der Website der Schülerfirma „Netthelp“ und in Form einer Broschüre. www.kiku-hh.de

Betrag: 3.000 Euro

(21) **Mini Shivas and Friends** / Brakula: Mit muslimischen Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren soll ein Musik-Tanztheaterstück entwickelt und aufgeführt werden. Die Tanz- und Musikgruppen sollen den Mädchen zu einem besseren Körperbewusstsein verhelfen, sie zur Bewegung ermuntern und ihre Ausdrucksmöglichkeit und Selbstachtung stärken. Die Gruppen sollen letztendlich langfristig und regelmäßig angeboten werden. www.brakula.de

Betrag: 3.000 Euro

(22) **Spielfelder** / Schule Maretstraße: Schüler von der 1. bis zur 10. Klasse werden Spielfelder auf dem nackten Betonboden der Schule malen. Es gibt zwei Schulhöfe, einen für die Grundschule und einen für die Klassen der Sekundarstufe. Die Schüler werden die Ausstellung „Giacometti. Die Spielfelder“ besuchen und sich dadurch inspirieren lassen. Aus diesen Inspirationen fertigen die Schüler kleine Modelle, die später dauerhaft auf die Betonböden aufgemalt werden. Zur Vernissage werden Skulpturen auf den Spielfeldern präsentiert. www.maretstrasse.de

Betrag: 2.000 Euro

(23) **Worte machen** / KinderKinder e.V.: Schüler zwischen 10 und 12 Jahren (voraussichtlich in einer Schule im Stadtgebiet Eimsbüttel) werden an einem dreitägigen Poetry Slam-Workshop teilnehmen. Durch die fachlich wertvollen Tipps eines Profi-Slamers sollen die Schüler lernen, ihre Gedanken in Form von geschriebenen Worten kritischen Zuhörern zu offenbaren. Die notwendigen Grundlagen zur Sprachfreiheit und schauspielerischem Auftritt werden vom Profi vermittelt. Ein Auftritt am Ende des Workshops stellt den Höhepunkt dar. www.kinderkinder.de

Betrag: 500 Euro

(24) **Lesen erleben** / Kleine Leseratten: Mit diesem Leseprojekt an der Rudolf Ross Schule sollen vor allem die Schüler mit Migrationshintergrund sprachlich gefördert werden. Mit regelmäßigen Lesungen und Veranstaltungen rund um das Thema lesen, soll das Interesse für Bücher geweckt werden. www.kleine-leseratten.de

Betrag: 700 Euro

(25) **Glück** / Ernst Deutsch Theater: In der Spielzeit 2013/2014 initiiert das Ernst Deutsch Theater das Jugendgroßprojekt „Glück“ im Rahmen des Plattform Festivals. Dem Jugendgroßprojekt wird eine literarische Vorlage zugrunde liegen. Fünf Jugendgruppen arbeiten zunächst an eigenen Projekten. Am Ende werden die einzelnen Projekte von dem Regisseur Martin Kreidt zu einer Gesamtinszenierung zusammengeführt und im Rahmen des Plattform Festivals aufgeführt. www.ernst-deutsch-theater.de / www.plattform-festival.de

Betrag: 5.000 Euro